

Ortsgeschehen glossiert und ideenreich inszeniert

FV „Freibier“ Sulzbach gestaltete abwechslungsreiche Prunksitzung

Sulzbach. (bx) Mit intelligenter nährischer Aufarbeitung des zurückliegenden Jahres und vielen unterhaltsamen Programmbestandteilen punktete die Prunksitzung des FV „Freibier“ Sulzbach. Sitzungspräsident Berthold Müller und die ersten Proklamationen von Freibierkönig Jürgen Nohe und des Prinzenpaars „Daniel der III. vom goldenen Schuss und Annalena von Berg und Feld“ eröffneten die Sitzung.

Der erste Tanz gebührte der Minigarde (Trainerinnen: Vanessa Frank und Janina Spies) in ihren fantasievollen Pinguinkostümen. Auch die Maxigarde (Trainerinnen: Isabell Müller und Ramona Szimon) wurde für ihre Tanznummer als Weltenbummler vom Publikum mit einem lang anhaltenden Beifall belohnt.

Dann berichteten „Anja und Rapha-

ela“ von häuslichen Problemen, zeigten, wie sie sich eine Bikinifigur für den erwarteten Sulzbacher Badeseer antrainieren wollten und beklagten sich über ihre Männer, die „über die Bewegungsfreude eines Bewegungsmelders“ verfügten. Als auch das „korrekte Urinieren“, die Erfahrungen bei Arztbesuchen, die rassistischen Fallen beim Schneemannbau und der Verlauf einer Polizeikontrolle humoristisch beleuchtet waren, zeigten die Garde der „Miehlbacher Breitenbronn“ ihr tänzerisches Können.

„Sulzbacher Fasnacht ohne Kellerisch wie e Suppe ohne Deller“, lobte Sitzungspräsident Berthold Müller seinen Namensvetter. Der „bekannte Sulzbacher Gemeinderat, Elektromeister, Fußballfan und Antialkoholiker Siegfried Müller“ sprach in seiner Büttendrede über

brisante Ereignisse im Ort. Danach wirbelte Tanzmariechen Finia Kraus mit einer turnerisch hervorragend ausgearbeiteten Tanzshow über die Bühne, und die Weißkopf-Prinzengarde aus Allfeld unterhielt die Gäste mit ihrem temperamentvollen Tanz.

Die „Lochguggler“ (diese Gruppe entstand, als die Sulzbacher monatelang in das Loch der Baustelle in Sulzbach schauen mussten) luden danach zur Sulzbacher Bushaltestelle ein. Dort ließen sie sich über die Folgen des Hochwassers aus und kommentierten die Bürgermeisterwahl. Mit ihrer Showeinlage leitete die Teenagergarde von Freibier Sulzbach (Trainerinnen: Ramona Szimon, Isabell Müller und Ann Cathrin Müller) in die Pause über, die mit dem Einzug der Guggenmusiker von „Neckarfurzer Neckarzimmer“ beendet wurde.

Anschließend erfolgte der Einzug der Sulzbacher Prinzengarde (Trainerinnen: Annika Keller und Julia Baumbusch). Temperamentvoll und in perfekter Synchronisation zeigten sie einen mitreißenden Tanz und überzeugten mit zahl-

reichen artistischen Elementen.

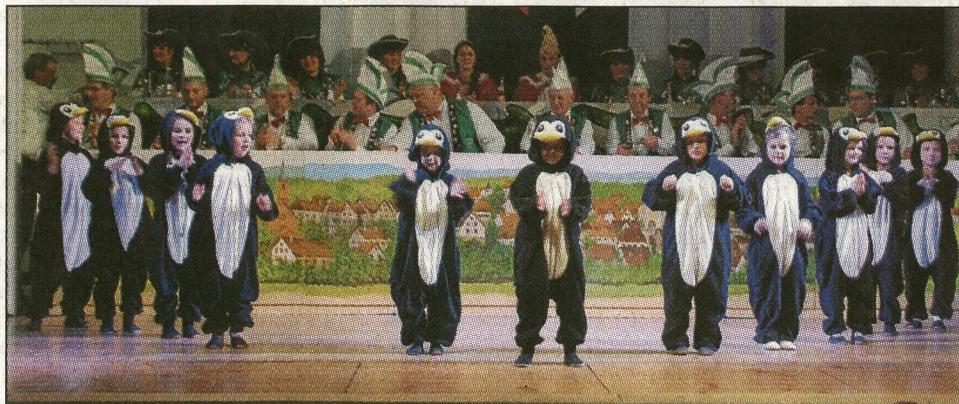
„Make Sulzbach great again“ lautete das Motto, mit dem die Sänger des MGV Sulzbach ihren Noch-Bürgermeister Reinhold Berberich in eine Reihe mit Trump, Putin und Erdogan stellten. Auch den örtlichen Bondage-Klub im Gasthaus „Lamm“ nahmen sie ins Visier und weckten heiße Fantasien, als sie eines ihrer Mitglieder fesselten und über die dortigen Erlebnisse berichten ließen. Danach nahmen sie in einer durchdachten Einlage die Straßenbau-Situation aufs Korn. Auch die Büttendrede von Sibylle Seufert war ganz nach dem Geschmack des Publikums. Sie beschäftigte sich mit dem Thema „Frau bei der schönsten Nebenbenderin der Welt“.

Nach einem herzlichen, begeisterten Applaus überzeugten auch die beiden Showtänze der Freibier-Showtanzgruppen und die Garde der FG „Fideler Aff“ Walldürn“ mit ihren Tänzen. Die Tanzeinlagen des Elferrats konnten zwar in Sachen Grazie und Eleganz nicht mit den Auftritten der Garden mithalten, aber der Enthusiasmus, mit dem die Männer ihre Einlagen darboten, hatte einen ganz besonderen Reiz.

Zum Abschluss standen auch noch Ehrungen an: Seit elf Jahren bereichern Olivia Parkola, Ann-Cathrin Müller, Jürgen Bundschuh und Matthias Klotz den Fastnachtsverein mit ihrer Arbeit und konnten daher für ihr Engagement mit einer Auszeichnung geehrt werden.



Gardetanz, Bütt und Musik – die Prunksitzung des FV „Freibier“ Sulzbach ließ am Freitagabend keine Wünsche offen. Auch befreundete Fastnachter trugen zum Programm der Sitzung bei. Fotos: Bernd Kühnle



Die Minigarde eröffnete das Programm der Freibier-Prunksitzung in Sulzbach.